

Bürgerstiftung ins Leben gerufen

Soziales Die Gemeinde Stimpfach will Jugend, Kunst und Bildung fördern.

Stimpfach. Die Gemeinde hat eine Bürgerstiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim gegründet. Anlass ist das 1000-jährige Bestehen Stimpfachs. Die „Stiftung unser Stimpfach“ soll langfristig das Gemeinwohl fördern und verschiedene gesellschaftliche Zwecke in der Gemeinde unterstützen. Das teilt die Sparkasse mit. Zum Start der Stiftung leistet die Gemeinde einen Beitrag von 25.000 Euro. Die Sparkasse steuert eine Zustiftung von 5000 Euro bei.

„Mit dieser Bürgerstiftung schaffen wir nicht nur eine Basis für die Förderung unserer Jugend, sondern auch für wichtige Bereiche wie Kunst und Kultur, Bildung und Ausbildung“, erklärt Bürgermeister Matthias Strobel. „Es ist eine Einladung an alle, sich aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft zu beteiligen. Gemeinsam können wir Projekte realisieren, die unsere Gemeinde nachhaltig bereichern.“

Thomas Lützelberger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim,

betont bei der Übergabe der Stiftungsurkunde und der Zustiftung: „Die Gründung dieser Bürgerstiftung ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Engagement. Unsere Stiftergemeinschaft hat bereits circa 40 Unterstiftungen im Landkreis erfolgreich ins Leben gerufen. Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinde Stimpfach nun auch diesen Schritt gegangen ist und einen besonderen Beitrag für das Gemeinwohl leistet.“

„Jeder kann Teil dieser Initiative werden“, sagt Bürgermeister Strobel. Angesprochen sind Bür-

gerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen gleichermaßen. „Mit jeder Spende unterstützen Sie direkt die Umsetzung von Projekten, die das Leben in unserer Gemeinde bereichern und vor allem unseren jungen Menschen neue Perspektiven eröffnen.“ Über die Vergabe der Stiftungsmittel entscheidet ein Stiftungsrat.

Info Interessierte können die „Stiftung unser Stimpfach“ mit Spenden auf das Konto DE19 6225 0030 0001 5064 79 unterstützen.



Thomas Lützelberger (links) und Matthias Strobel bei der Übergabe der Stiftungsurkunde und der Zustiftung. Foto: privat